



Antrag der Kommission Planung und Bau (KPB)
vom 19. August 2019

Weisung 33/2019 des Stadtrates: Städtische Volksinitiative „Für sichere und durchgängige Velowege“, Umsetzungsvorlage

Die Kommission Planung und Bau beschliesst mit 7:0 Stimmen (abwesend 2) dem Gemeinderat folgende **Änderungen im Dispositiv** zu beantragen (Änderungen unterstrichen bzw. bei Ziffer 1 eingefügt):

1. Die Umsetzungsvorlage zur städtischen Volksinitiative «Für sichere und durchgängige Velowege» lautet wie folgt:

1. Für die Planung und den Bau kommunaler, sicherer und attraktiver Velorouten sowie die Bereitstellung der notwendigen ergänzenden Veloinfrastrukturen wird ein Rahmenkredit von 5 Mio. Franken im Sinne von § 106 GG ZH bewilligt.
 - a) Die finanziellen Mittel werden primär für die Verbesserung der bestehenden kommunalen Velorouten und Veloinfrastrukturen sowie deren Ausbau, gestützt auf die Stossrichtungen des Stadtentwicklungskonzepts, eingesetzt.
 - b) Sicherheit und Durchgängigkeit des kommunalen Strassennetzes für den Veloverkehr sind durch individuelle Massnahmen zu erhöhen.
 - c) Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit unter 200 000 Franken sind durch die spezifischen Mittel im Globalbudget zu finanzieren.
 - d) Der Kostenanteil für Monitoring und Berichterstattung ist so tief wie möglich zu halten.
 - e) Die Laufzeit des Rahmenkredits beträgt 10 Jahre.
2. Über die Aufteilung des Rahmenkredits in Objektkredite entscheidet der Stadtrat, respektive die nachgeordneten Stellen gemäss Geschäftsordnung des Stadtrats.
3. Der Stadtrat erstattet dem Gemeinderat jährlich Bericht über den Stand der Umsetzung des Rahmenkredits.
 - a) Im Globalbudget wird für die Leistungsgruppe Verkehrsplanung ein neuer Indikator eingeführt: «Umsetzungsvorlage Veloinitiative: Jährlicher Bericht zur Umsetzung und der Velosicherheit».
 - b) Mit Aufbrauchen des Rahmenkredits wird die Berichterstattung eingestellt, jedoch spätestens nach 10 Jahren.

2. Die Umsetzungsvorlage zur städtischen Volksinitiative «Für sichere und durchgängige Velowege» wird angenommen.

3. Die Umsetzungsvorlage inklusive Rahmenkredit wird dem Ustermer Stimmvolk zur Genehmigung vorgelegt.

4. Mitteilung an den Stadtrat.

Die Kommission Planung und Bau beschliesst mit 7:0 Stimmen (abwesend 2) dem Gemeinderat zu beantragen:

Zustimmung zur geänderten Weisung des Stadtrates.

Referent: Markus Ehrensperger (SVP)

Für die Kommission Planung und Bau
Präsident Rolf Denzler (SVP)
Sekretär Daniel Reuter

Behandlung im Gemeinderat: 2. September 2019
